



# flash **eNews**

European Federation of Animal Science



N° 242 – August 2023

[www.eaap.org](http://www.eaap.org)

## Deutsche Ausgabe

# Newsletter Nr. 242

## August 2023



## HAUPTTHEMEN

Neuigkeiten der EVT .....	3
Persönlichkeiten kurz vorgestellt .....	4
Wissenschaft und Innovation .....	5
Neuigkeiten der EU (Politik und Projekte) .....	7
Stellenangebote .....	9
Aus der Industrie .....	9
Veröffentlichungen .....	10
Podcasts aus den Nutztierwissenschaften.....	11
Weitere Meldungen .....	11
Konferenzen und Workshops .....	12

## EDITORIAL

### EDITORIAL DES GENERALEKRETÄRS

#### *Ein Gleichgewicht zwischen Kritik und Fachwissen zum Tierwohl bei domestizierten Tieren*



*Fachleute in der Tierwissenschaft und der Viehwirtschaft werden häufig von Kritikern verurteilt, die behaupten, dass domestizierte Tiere aufgrund der Missachtung ihres natürlichen Verhaltens misshandelt werden. Allerdings halten wir diese Kritik für zu stark vereinfacht. Kritikern, vor allem Veganern und Tierschützern, fehlt ein klares Verständnis dafür, wie es Haustieren in freier Wildbahn ergehen würde. Sie übersehen auch die Tatsache, dass domestizierte Tiere über Jahrtausende gezielt für spezifische menschliche Bedürfnisse gezüchtet wurden, was sie für das Leben in der Wildnis ungeeignet macht. Ein erhebliches Paradox entsteht hinsichtlich der Rechte, die Aktivisten für Nutztiere gegenüber Haustieren befürworten. Tierschützer verurteilen oft nicht die Lebensbedingungen von Haustieren wie Hunden, Katzen und Vögeln in städtischen Häusern, die in krassem Gegensatz zu ihren natürlichen Lebensräumen stehen. Dieser Widerspruch offenbart einen Fehler in der Argumentation von Tierschützern, die behaupten, sich für*

*das Wohlergehen aller Tiere einzusetzen, aber offenbar überlegenen Tieren Vorrang vor Tiergefährten einräumen. Haustiere unterliegen einer künstlichen Vorstellung von „natürlichem Wohlbefinden“, die weit von der Natur entfernt ist. Die Herausforderungen des Lebens in der Wildnis gelten sowohl für überlegene Tiere als auch für Haustiere.*

*Die Verbesserung des Tierschutzes bei Haustieren erfordert das Fachwissen von Fachleuten und darf nicht auf idealisierte Naturvorstellungen zurückgreifen. Bei der Definition von „Tierwohl“ sollten Veterinär- und Ethologieexperten einbezogen werden und nicht uninformierte Einzelpersonen, die Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen.*

*Mögliche Lösungsansätze bestehen darin, Widersprüchlichkeiten in den Argumenten der Aktivisten aufzudecken und durch Datenerfassung und Sensornutzung eine professionelle Bewertung des Tierschutzes sicherzustellen. Leider erweist es sich als schwierig, die Meinungen dieser Personen zu ändern, die oft auf uninformierten Perspektiven beruhen.*

*Der anhaltende Vorstoß gegen die Intensivlandwirtschaft führt dazu, dass sich die Präferenzen der Verbraucher hin zu pflanzlichen Lebensmitteln verlagern. Das von großen Lebensmittelkonzernen vorangetriebene Wachstum von „verarbeiteten“ oder hochverarbeiteten Lebensmitteln stellt diesen Wandel jedoch in Frage. Diese Unternehmen könnten sich „tierische“ Standpunkte und die Kritik am Nährwert tierischer Produkte zunutze machen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es leider nicht üblich ist, dass gesellschaftliche und politische Diskussionen über Tierschutz und die Bedürfnisse domestizierter Tiere von Expertenwissen getragen werden.*

*Andrea Rosati*

## **Neuigkeiten der EVT**

### **Wir stellen Ihnen den hilfreichen Begleiter der EVT-Konferenz vor: Ihre offizielle EVT 2023-App**

Wir freuen uns, Ihnen die offizielle App für die aktuelle EVT-Jahrestagung 2023 vorstellen zu können! Bleiben Sie mit der EVT-App lückenlos über alle Neuigkeiten und Ereignisse rund um die Konferenz informiert! Die App ist vollgepackt mit Funktionen und bietet sofortigen Zugriff auf Veranstaltungspläne, Sitzungsdetails und interaktive Karten. Echtzeitbenachrichtigungen stellen sicher, dass Sie nichts verpassen, während Sie durch die Erstellung eines personalisierten Zeitplans Ihr Erlebnis individuell gestalten können. Die benutzerfreundliche Oberfläche der App garantiert eine einfache Navigation und einen schnellen Informationsabruf. Ob Sie Teilnehmer, Moderator oder Aussteller sind, diese App ist Ihr ultimativer Begleiter für die Konferenz. Sind Sie bereit, effizient an der EVT-Konferenz teilzunehmen? Laden Sie die App jetzt auf iOS- und Android-Geräte herunter. Verschönern Sie Ihre Konferenzreise und machen Sie das Beste aus dieser bereichernden Erfahrung.

### **Geführte Postertouren in Lyon**

Vor einigen Jahren führte die EVT Poster-Führungen ein, um eine sinnvolle Interaktion zwischen Referenten und Experten zu fördern und eingehende Diskussionen zu ermöglichen. Die Touren präsentieren außergewöhnliche Poster aus den Einreichungen des Jahres 2023 und umfassen acht geführte Sitzungen, die ein vielfältiges Themenspektrum innerhalb des wissenschaftlichen Programms abdecken. An den diesjährigen Posterführungen nehmen folgende Studienkommissionen (SK) teil: Pferde-SK, Insekten-SK, SK Nutztierhaltungssysteme, SK Ernährung, SK Physiologie und SK „Precision Livestock Farming“. Interessierte an den von diesen Studienkommissionen organisierten Sitzungen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Teilnahme an der Tour ist auf 10 Teilnehmer pro Sitzung begrenzt und wird nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte auf speziellen Listen (eine pro Führung), die ab Montagmorgen am EVT-Schalter erhältlich sind. Während der Führungen werden die Poster-Moderatoren ihre Arbeit erläutern, wichtige Erkenntnisse teilen und sich an interaktiven Diskussionen beteiligen. Jeder Referent hat ein 5-minütiges Zeitfenster für seinen Vortrag und seine Diskussion. Die Touren beginnen am EVT-Stand. Den Teilnehmern stehen Mikrofone und Headsets zur Verfügung. Bitte finden Sie sich 5 Minuten vor Tourbeginn am EVT-Stand ein. Den Tour Guides wird ein Mikrofon zur Verfügung gestellt, um die Teilnehmer hörbar zu machen, während drahtlose Headsets an die Teilnehmer verteilt werden. Nach einer kurzen Präsentation (nicht länger als 3 Minuten) moderiert der Tour Guide interaktive Diskussionen mit den anwesenden Teilnehmern. Wir empfehlen den Präsentierenden, Handouts ihrer Abstracts/Poster (einschließlich Kontaktdaten) anzubieten, um die zukünftige Kommunikation zu erleichtern.

## Wir stellen unsere neue Chefredakteurin für die Zeitschrift „animal“ vor



Dr. Isabelle Louveau

Wir freuen uns, einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg der Zeitschrift animal bekannt geben zu können. Dr. Isabelle Louveau, eine angesehene Expertin für Tierwissenschaften, hat das Ruder als unsere neue Chefredakteurin übernommen. Mit einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz bahnbrechender Forschung und einem tiefgreifenden Engagement für die Weiterentwicklung der Grenzen der Tierwissenschaft bringt Dr. Louveau eine Fülle an Fachwissen und Erkenntnissen mit, um die Zukunft unserer Zeitschrift zu steuern. Ihre visionäre Führung verspricht, die Qualität und Wirkung der von uns veröffentlichten Forschung zu steigern. Zu Beginn dieses neuen Kapitels möchten wir der scheidenden Chefredakteurin Isabelle Ortigues unseren tiefsten Dank für ihr unerschütterliches Engagement und ihre außergewöhnliche Verantwortung aussprechen. Weitere Informationen finden Sie [in der Pressemitteilung](#).

## Spannendes Update: Anmeldung für die 1. Wiederkäuer-Futtermittel-Effizienz-Akademie jetzt geöffnet!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die [offizielle Website](#) der 1. Wiederkäuer-Futtermittel-Effizienz-Akademie jetzt online und für Anmeldungen geöffnet ist. Die Akademie wird gemeinsam von Selko und der EVT organisiert. Nehmen Sie an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung teil, bei der führende Experten, Innovatoren und Forscher zusammenkommen, um die neuesten Fortschritte bei der Futtermittel-Effizienz für Wiederkäuer zu erkunden. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, an aufschlussreichen Diskussionen teilzunehmen, sich mit Kollegen zu vernetzen und Einblicke zu gewinnen, die die Zukunft der Wiederkäuerfütterung prägen werden. Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz, indem Sie unsere Website besuchen und sich registrieren. Die Konferenz findet am 11. Oktober 2023 am Internationalen Flughafen Mailand (Italien) mit dem Namen Flughafen Malpensa statt. Weitere Informationen finden Sie [auf der Website](#).

## Persönlichkeiten kurz vorgestellt

### Giulia Foggi



Giulia Foggi wuchs auf dem Land in der Nähe von Florenz, Italien, auf und verbrachte von Anfang an die meiste Zeit bei ihren Großeltern, die in den schönsten Hügeln in der Nähe der Stadt lebten, umgeben von verschiedenen Feldfrüchten und Nutztieren. Ihr Großvater vermittelte ihr seine Leidenschaft für Landwirtschaft, Tiere, Blumen und Lebensmittelverarbeitung. Als sie noch ein Kind war, zog sie in eine kleinere Stadt, Pisa, wo sie ihre Leidenschaft für Wissenschaft und Zahlen entdeckte, aber wann immer sie die Gelegenheit dazu hatte, ging sie auf den Bauernhof ihrer Großeltern. Nach dem wissenschaftlichen Diplom erlangte sie 2016 einen Bachelor-Abschluss in Agrarwissenschaften an der [Abteilung für Landwirtschaft, Lebensmittel und Umwelt](#) der Universität Pisa (Italien), wodurch sie weitere Leidenschaften vereinte und ein besonderes Interesse an tierischen Lebensmitteln und Futtermittelqualität entdeckte. Daher setzte sie ihr Studium mit einem Master-Abschluss in

Biosicherheit und Lebensmittelqualität fort, den sie 2018 in derselben Abteilung erwarb. Nach ihrem Abschluss genoss es Giulia, ein Jahr lang in einem Privatunternehmen in der faszinierenden Maremma-Region im Süden der

Toskana an Qualitätsaspekten von Milchprodukten zu arbeiten, doch ihre Liebe zur Forschung führte sie zurück in die akademische Welt. [Das vollständige Profil finden Sie hier.](#)

## Wissenschaft und Innovation

### Traditionelle afrikanische Verwendung essbarer Insekten und Herausforderungen für zukünftige Trends bei Lebens- und Futtermitteln



Der Artikel befasst sich mit dem zunehmenden weltweiten Interesse an der Nutzung von Insekten als nachhaltige Proteinquelle, insbesondere im Zusammenhang mit dem traditionellen Verzehr wild geernteter Insekten in Afrika. Da der Klimawandel die Ernährungssicherheit bedroht, ist der Bedarf an verbesserten Techniken zur Insektenaufzucht offensichtlich, die von der Abhängigkeit von der Wildsammlung abweicht. Die Gesetzgebung der Europäischen Union unterstützt den verstärkten Konsum und die Vermarktung essbarer Insekten. Insektenprotein gewinnt als Tierfutter für

verschiedene Nutztiere immer mehr an Bedeutung. Dieser Übersichtsartikel betont die historische und kulturelle Bedeutung von Insekten in der afrikanischen Ernährung und ihr Potenzial zur Bekämpfung von Unterernährung und Abfallwirtschaft. Die Nutzung von Insekten in Afrika hat kulturelle Wurzeln, nimmt jedoch aufgrund der Überernte ab. Die Insektenzucht kann die Artenvielfalt bewahren und die steigende Nachfrage befriedigen, was wirtschaftliche und ökologische Vorteile bietet. Strategien wie die Verwendung von Marktabfällen als Insektenfutter und die Bekämpfung der Mykotoxin-Kontamination tragen zu einem nachhaltigen Nahrungsmittelsystem und einer Verbesserung der Lebensgrundlagen in Afrika bei. [Lesen Sie den vollständigen Artikel im Journal of Insects as Food and Feed.](#)

### Schätzung der Zuchtwerte für die Futtereffizienz bei Milchkühen durch Regression der erwarteten Futteraufnahme

Die Studie führt die Regression der erwarteten Futteraufnahme (ReFI) ein, eine neuartige Metrik zur Bewertung der Futtereffizienz von Milchkühen durch Regression der realisierten Futteraufnahme gegenüber der erwarteten Aufnahme unter Verwendung eines zufälligen Regressionsmodells. Dieser Ansatz erhöht die genetische Variabilität (4,7 %) und Heritabilität (0,23) der Futtereffizienz im Vergleich zu herkömmlichen Kennzahlen wie der Residual Feed Intake (RFI) und der genetischen Residual Feed Intake (gRFI). ReFI hat genetisch keinen Bezug zur tatsächlichen Aufnahme, korreliert negativ mit energiekorrigierter Milch (ECM) und unterscheidet sich von RFI und gRFI in Korrelationen mit aufnahmebezogenen Merkmalen. Durch die eindeutige Rangfolge der effizienten Kühe ist ReFI bei der Auswahl der effizientesten Kühe überlegen. Kühe, die auf der Grundlage der ReFI-Zuchtwerte ausgewählt wurden, zeigten einen ECM-Anstieg von 12,3 % pro metabolisierbarer Energieaufnahmeinheit und übertrafen damit RFI und gRFI (4,3 % bzw. 5,9 % Verbesserungen). Der Erfolg von ReFI beruht auf einer besseren Modellierung der erwarteten Futteraufnahme und bietet eine vereinfachte, effektive Methode zur Zucht effizienter Milchrinder. [Lesen Sie den vollständigen Artikel in Animal.](#)

## Rinderkolostrum, ein vielversprechender Inhaltsstoff für Mensch und Tier – Eigenschaften, Verarbeitungstechnologien und Verwendungsmöglichkeiten



Rinderkolostrum (BC), bekannt als „flüssiges Gold“, ist reich an essentiellen Nährstoffen, Antikörpern und bioaktiven Verbindungen, was es zu einem gefragten Inhaltsstoff in verschiedenen Branchen macht. BC wird in funktionellen Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln für Sportler, Humanarzneimitteln und in der Tierernährung verwendet. Seine Produktion ist begrenzt und erbringt nur etwa 0,5 % der jährlichen Milchproduktion. Aufgrund seines Nährwerts und seiner Knappheit hat BC im Vergleich zu anderen Milchnebenprodukten einen

höheren Marktwert. Aufgrund des Industriegeheimnisses, des begrenzten Umfangs und der regulatorischen Kategorisierung fehlen jedoch detaillierte Marktinformationen. Der Übersichtsartikel, den wir Ihnen empfehlen, beleuchtet die Umwandlung von BC vom Nebenprodukt in ein wertvolles Produkt, beschreibt Produktionsschritte, bewertet die Qualität anhand der Immunglobulinkonzentration, untersucht Anwendungen, diskutiert Verarbeitungstechniken und bietet einen beispiellosen Überblick über den globalen BC-Markt, der sich mit seiner zunehmenden Bedeutung in verschiedenen Branchen befasst. [Lesen Sie den vollständigen Artikel im Journal of Dairy Science.](#)

## Behandlungsstrategien für Schweinegülle zur Eindämmung der Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen

Die Studie befasst sich mit der dringenden Notwendigkeit, der Übertragung antibiotikaresistenter Bakterien und ihrer Gene aus tierischen Abfällen auf den Boden und die Nutzpflanzen entgegenzuwirken. Angesichts des weltweiten Wandels hin zu nachhaltiger Landwirtschaft und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft sind wirksame landwirtschaftliche Behandlungen für Tiermist von entscheidender Bedeutung, um Gefahren zu minimieren und gleichzeitig die Düngung zu optimieren. Die Forschung untersucht zwei Methoden zur Verarbeitung von Schweinemist: die Lagerung und die Kompostierung. Durch den Vergleich von behandeltem und rohem Mist untersucht die Studie Veränderungen der physikalischen Eigenschaften, des Mikrobioms und des Resistoms. Es wurde festgestellt, dass die Kompostierung die Zahl mobiler genetischer Elemente, die Antibiotikaresistenzgene tragen, schneller und deutlicher reduziert und ihr Potenzial zur Eindämmung der Resistenzausbreitung und zur Düngung erhöht. Insbesondere unbehandelter Schweinemist ist eine weit verbreitete Quelle von Resistenzgenen und mobilen genetischen Elementen, was die Umweltrisiken erhöht. Es wurden Zusammenhänge zwischen Mikrobenpopulationen, Antibiotikaresistenzgenen und mobilen genetischen Elementen beobachtet, was auf einen möglichen Gentransfer während der Lagerung oder Kompostierung hinweist. Die Kompostierung reicht zwar nicht zur vollständigen Verhinderung von Antibiotikaresistenzgenen aus, ist aber effizienter als die Lagerung. Folglich erweist sich kompostierter Mist als sicherere, ökologisch ausgerichtete Strategie zur Bodenfruchtbarkeit und verspricht einen umweltfreundlicheren landwirtschaftlichen Ansatz. [Lesen Sie den vollständigen Artikel in Nature.](#)

## Neuigkeiten der EU (Politik und Projekte)

### Die Anmeldung für den PPILOW-Herbstkurs ist eröffnet!



Der PPILOW-Herbstkurs „Wie kann das Wohlergehen von Geflügel- und Schweinehaltungsbetrieben im Freien und in Biobetrieben mit geringem Input verbessert werden?“ findet vom 25. bis 27. Oktober 2023 in Assisi (Italien) statt. Die Produktion von Freilandgeflügel und Bio-Geflügel und Schweinen erfordert andere Kenntnisse und kognitive Paradigmen als das konventionelle System. Dementsprechend besteht das Ziel des Herbstkurses darin, Wissen zu entwickeln zu alternativen Produktionssystemen unter Berücksichtigung von Tierschutz, Fleischqualität und Nachhaltigkeit, einschließlich der Ergebnisse des PPILOW-Projekts. Bewerben können sich

Landwirte, Lieferkettenbetreiber, Verbraucherverbände, Techniker und Lebensmittelexperten mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einem verwandten Bereich sowie Doktoranden in Tierwissenschaften und Tierproduktion. **Anmeldeschluss: 6. September 2023.** Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie [auf der entsprechenden Website](#).

### Der 2. RUMIGEN-Newsletter ist verfügbar!



Den Newsletter finden Sie [hier](#)!

Um den Newsletter zu abonnieren, [registrieren Sie sich bitte hier](#).

## HoloRuminant Joint Dissemination Network Webinar-Reihe!

Das HoloRuminant Joint Dissemination Network freut sich, im September seine erste Webinar-Reihe ankündigen zu können. Durch die Vereinigung von fünf europäischen Forschungsprojekten (nämlich HoloRuminant, Rumigen, GERO-NIMO, 3D'Omics und Re-Livestock) zielt das JDN darauf ab, die Auswirkungen der Tierproduktion auf die Umwelt zu mildern und gleichzeitig die Tiergesundheit, die genetische Vielfalt und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Die Reihe bietet Stakeholdern die Möglichkeit, sich an aufschlussreichen Diskussionen zu beteiligen und über aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Laufenden zu bleiben. Da drei Sitzungen geplant sind, die erste am 5. September 2023, sollten Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen. Der zweite findet am 19. September und der letzte am 3. Oktober statt. Ihre Teilnahme trägt zu den gemeinsamen Bemühungen für eine nachhaltige Viehwirtschaft bei. [Hier gelangen Sie zur Anmeldung.](#)



The graphic features a light green background with a dark green curved banner at the top right containing the text 'WEBINAR SERIES'. On the left, there is an illustration of a sheep. The main title 'Joint Dissemination Network' is written in a large, dark green font. Below the title, three calendar icons are used to list the dates and times for the three webinars. On the right side, there is an illustration of a farmer in a yellow shirt and green pants, holding a red bowl, with two chickens nearby. At the bottom, there are five logos for the participating projects: HoloRuminant (with a pig icon), 3D'omics (with a 3D cube icon), Rumigen (with a cow icon), GERON (with a DNA helix icon), and Re-Livestock (with a plant icon).

**WEBINAR SERIES**

# Joint Dissemination Network

- 1st webinar** – 5th of September 11:00–12:00 CEST
- 2nd webinar** – 19th of September 11:00–12:00 CEST
- 3rd webinar** – 3rd of October 11:00–12:00 CEST

**HoloRuminant** **3D'omics** **Rumigen** **GERON** **Re-Livestock**

## Abschluss Symposium EU-Projekt SUSINCHAIN

Das EU-Projekt [SUSINCHAIN](#) (Sustainable Insect Chain) steht kurz vor dem Abschluss und bereitet sich auf das Abschluss Symposium im Omnia-Gebäude auf dem Campus vor. Das Symposium findet am 27. September 2023 statt, die Teilnahme ist kostenlos und Sie können sich [über diesen Link](#) anmelden (Wer zuerst kommt, mahlt zuerst). Die wichtigsten Ergebnisse werden im Laufe des Vormittags präsentiert. Am Nachmittag wird die Entwicklung der Insektenbranche in Europa aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. [Hier finden Sie das endgültige Programm.](#) Um mehr über die Details zu erfahren, lesen Sie hier oder besuchen Sie die Website.

## Die Ausschreibungen des Horizon Europe Cluster 6 - 2024

Sind Sie an Forschungs- und Innovationsförderungsmöglichkeiten in den Bereichen Ernährung, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt interessiert? Dann verpassen Sie nicht die Informationstage des Horizon Europe (HE) Cluster 6 zum [Arbeitsprogramm 2024](#). Die Ausschreibungen für Horizon Europe Cluster 6 2024 werden am 17. Oktober 2023 eröffnet, die Frist für die Einreichung endet im Februar 2024. Eine Hybridveranstaltung findet am 27. und 28. September 2023 statt. Das übergeordnete Ziel der Informationstage besteht darin, Fördermöglichkeiten bekannt zu geben, die Ausschreibungsthemen im Rahmen des Arbeitsprogramms 2024 zu erläutern und zur Teilnahme zu ermutigen. Für weitere Informationen und zur Anmeldung [besuchen Sie bitte die Website.](#)



## Stellenangebote

### Manager Zuchtprogramm bei Beta Bugs, Edinburgh, Vereinigtes Königreich

[Beta Bugs](#) sucht einen Manager für das Zuchtprogramm. Die Rolle besteht darin, den quantitativen genetischen Wert und die Fähigkeiten innerhalb von Beta Bugs aufzubauen, zu verbessern und aufrechtzuerhalten. Der Zuchtprogrammmanager ist für die Aufrechterhaltung des Verlaufs des Zuchtprogramms verantwortlich. Dazu gehört die Entwicklung und Umsetzung von Zuchtstrategien, Merkmalsmessungen und Zuchtwerten sowie Auswahlmethoden. Erforderlich ist ein Master- oder Ph.D.-Abschluss in Tiergenetik oder einem verwandten Bereich mit nachgewiesenem Verständnis der quantitativen Genetik und Datenanalyse. Weitere Details zur Bewerbung [finden Sie in der Stellenausschreibung](#).

## Aus der Industrie

### Minderungsstrategien zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Milchviehbetriebes



[Klicken Sie hier, um sich Kapitel 2 von Prof. Kebreabs Ausführungen zu dem Thema anzusehen](#)

Obwohl Methan in geringeren Mengen emittiert wird und eine kürzere Lebensdauer in der Atmosphäre hat, hat es im Vergleich zu Kohlendioxid eine stärkere Erwärmungswirkung. Daher sind Anstrengungen zur Reduzierung von Kuhmethan von entscheidender Bedeutung.

### Effektive Strategien zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Milchviehbetriebes

**Steigende Produktion:** Die Intensität der Methanemissionen wird deutlich sinken, wenn die Milchproduktion steigt (siehe Abbildung 1).

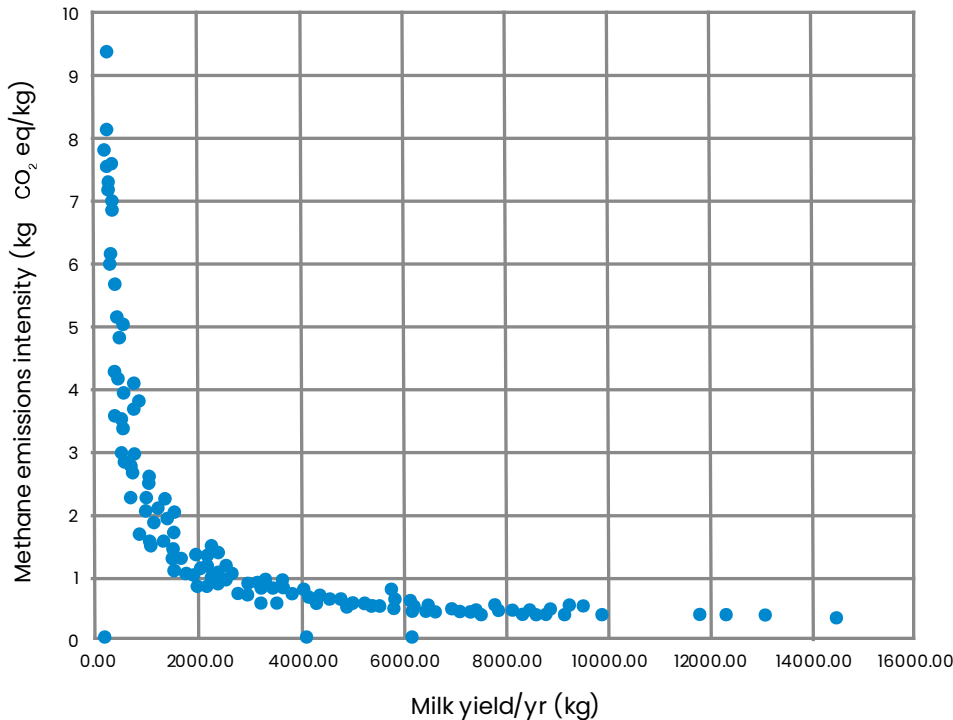
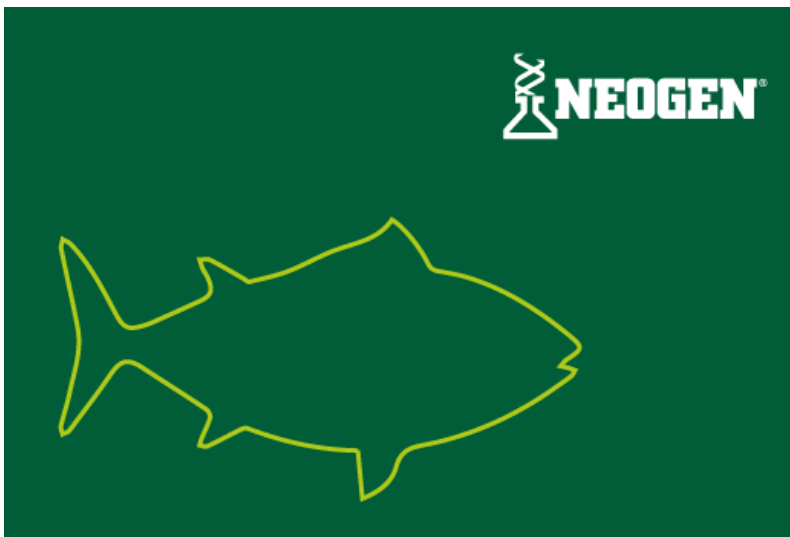


Abbildung 1: Zusammenhang zwischen der Intensität der Methanemissionen und der Jahresproduktion pro Kuh und Jahr.

**Verbessertes Futtermanagement:** Eine Änderung der Ernährung von Kühen kann dazu beitragen, die Darmfermentation und damit die Methanemissionen zu reduzieren. [Den vollständigen Artikel lesen Sie hier.](#)

## Neogen: Genotypisierungs-Arrays für Aquakulturen



Neogen ist stolz, seine kürzlich hinzugefügte Auswahl an GeneSeek® Genomic Profiler™ (GGP)-Arrays für die Aquakultur bekannt zu geben, die es Forschern und allen, die sich mit der Erforschung und Erhaltung aquatischer Arten befassen, den Zugriff auf modernste genomische Tools ermöglichen, die auf ihre Anforderungen zugeschnitten sind. Das Sortiment umfasst:

- GGP Atlantischer Lachs 20K
- GGP Atlantischer Kabeljau 20K
- GGP Regenbogenforelle 20K
- GGP Whiteleg Shrimps 50K.

Neogen kann auch eine breite Palette von Katalog- und Konsortial-Aquakultur-Arrays von Illumina und Thermo Fisher betreiben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: [hhofenederbarclay@neogen.com](mailto:hhofenederbarclay@neogen.com)

Entdecken Sie neue Möglichkeiten mit Neogen Genomics. [Sie können sich hier für den Mailverteiler anmelden](#), um über die neuesten Nachrichten auf dem Laufenden zu bleiben.

## Veröffentlichungen

- **Animal consortium (EAAP, INRAE, BSAS) – Elsevier**  
[Animal: Band 17- Ausgabe 8 – August 2023](#)  
 Artikel des Monats: [“Auswirkung der Wurfgröße und Schätzung genetischer Parameter auf die Fortpflanzungsmerkmale von Mutterschafen”](#).

## Podcasts aus den Nutztierwissenschaften



- **The Pig Edge – der Schweinepodcast von Teagasc, Folge 45: [Die besten Praktiken für die Sicherheit in der Landwirtschaft mit dem Redner Michael McKeon](#)**

## Weitere Meldungen

### FAO: Nutztiere sind wichtig für eine gesunde Ernährung und angepasste Lebensmittelsysteme



Nutztiere sind wichtig für eine gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelsysteme. Das ist eine zentrale Aussage, die aus einem neuen Bericht der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) hervorgeht. Sie bekräftigt die entscheidende Rolle der Nutztiere und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum globalen Verständnis der Vorteile der Fleischproduktion und des Fleischkonsums. [Lesen Sie den vollständigen Artikel in European Livestock Voice.](#)

### Warum Anleger alternative Proteine langfristig im Auge behalten müssen

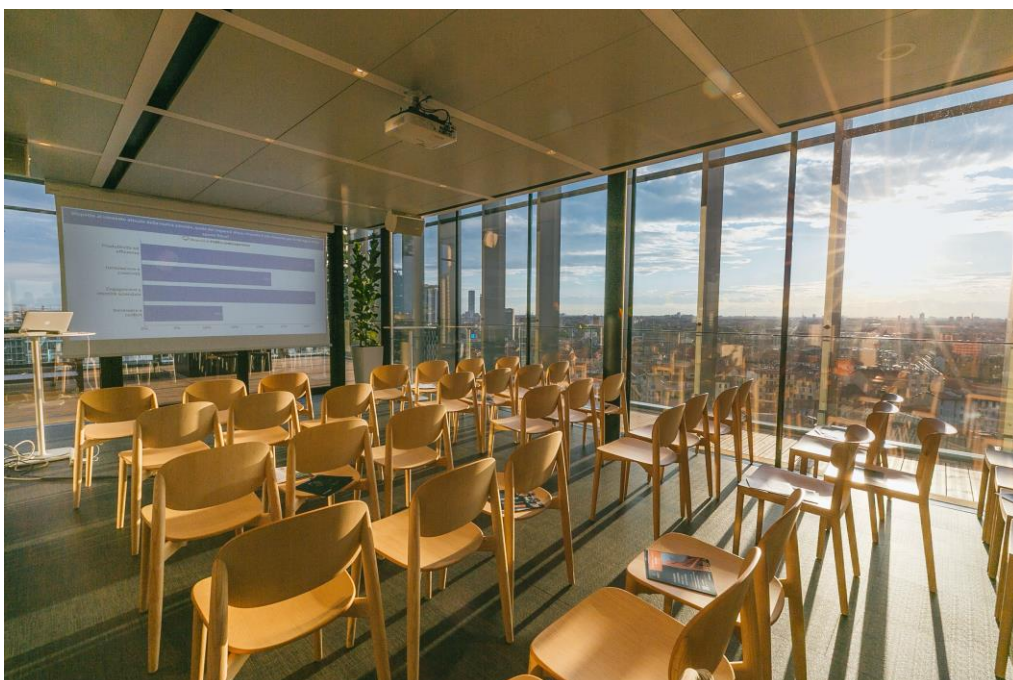
Die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen geben Wissenschaftlern und Investoren weiterhin gleichermaßen Rätsel auf. Kommt eine Rezession? Vielleicht. Sind globale und regionale Banken nach einer Reihe von Zusammenbrüchen seit März stabil? Wahrscheinlich, aber die Natur von Bankgeschäften macht es schwierig, dies vorherzusagen. In unsicheren Zeiten lassen sich Anleger oft von kurzfristigen Perspektiven für große Ideen anlocken. Allerdings beruht jede Investition auf der Überzeugung, dass der langjährige Status quo inakzeptabel ist. Eine der größten Ideen im heutigen Lebensmittelbereich – alternative Proteine – bietet eine Lösung für den zugrunde liegenden Mangel an Nachhaltigkeit im heutigen globalen Lebensmittelsystem. Doch sinkende Umsätze und jüngste Niederlagen haben die Anleger verschreckt. [Lesen Sie den vollständigen Artikel in Forbes.](#)

## Konferenzen und Workshops

Die EVT bittet darum, die Daten für die einzelnen **untenstehenden Veranstaltungen und auch im Kalender** auf der Website nochmals selbst zu überprüfen, da es leider durch die weltweite Pandemielage zu Einschränkungen bzw. kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Veranstaltung	Daten	Ort	Information
74. EVT-Jahrestreffen & WAAP	27. August - 01. September 2023	Lyon (Frankreich)	<a href="#">Website</a>
22. Treffen der FAO-CIHEAM Bergweiden (Sub-Netzwerk)	12. - 14. September 2023	Petrosani (Rumänien)	<a href="#">Website</a>
ISAS 2023 – Internationales Symposium der Tierwissenschaften	18. - 20. September 2023	Novi Sad (Serbien)	<a href="#">Website</a>
31. Internationales Symposium "Animal Science Days" 2023 (ASD 2023)	19. - 22. September 2023	Lipica (Slowenien)	<a href="#">Website</a>
Schweineforschungsgipfel – THINK Schweinegesundheit & Ernährung	21. - 22. September 2023	Kopenhagen (Dänemark)	<a href="#">Website</a>
Internationale Konferenz der Nutztierwissenschaften und der Veterinärmedizin	02. - 03. Oktober 2023	Tbilisi (Georgien)	<a href="#">Website</a>
8. Internationales Fütterungstreffen "Derzeitige und zukünftige Herausforderungen" (FEED 2023)	09. - 10. Oktober	Mailand (Italien)	<a href="#">Website</a>
1. Akademie zur Futtereffizienz beim Wiederkäuern	11. Oktober 2023	Mailand (Italien)	<a href="#">Website</a>
Weltmilchviehgipfel der IDF	16. - 19. Oktober 2023	Chicago (USA)	<a href="#">Website</a>
45. Discover-Konferenz	23. – 26. Oktober 2023	Itasca, IL (USA)	<a href="#">Website</a>

Weitere Konferenzen und Workshops [finden Sie auf der EVT-Website.](#)



*„Aktion ist der Schlüssel zum Erfolg“  
(Pablo Picasso)*

**EVT-Mitglied zu werden ist einfach!**

Werden Sie Mitglied der EVT, um den EVT Newsletter zu erhalten und viele weitere Vorteile zu genießen! Bitte bedenken Sie auch, dass eine individuelle Mitgliedschaft für Bürger aus EVT-Ländern kostenfrei ist. [Klicken Sie hier für Details und die Registrierung!](#)

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der "Flash e-News", des originalen EVT-Newsletters. Die Übersetzung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Information, gemäß den Zielen der EVT-Satzung. Dies ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EVT-Newsletters ist die einzige endgültige und offizielle Version, für welche die EVT – Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften, verantwortlich ist.

Dieses interessante Update zu Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft rund um die Tierwissenschaften enthält Informationen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa und berichtet über Entwicklungen in deren Wirtschaft und Produktion. Die deutschen "Flash e-News" werden bundesweit an Vertreter aus den Tierwissenschaften und der Nutztierindustrie versendet. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, Informationen und Beiträge für den Newsletter zu erstellen. Bitte schicken Sie hierzu Informationen, Neuigkeiten, Texte, Fotos und Ihr Logo an: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

**Produktionsmitarbeiterin:** Julia Drews

**Adressänderungen:** Wenn sich Ihre Mailadresse ändern sollte, schicken Sie uns gern die neue Adresse zu, sofern Sie den Newsletter weiterhin beziehen möchten. Wenn die EVT-Informationen stattdessen an andere Interessenten im deutschsprachigen Raum versendet werden sollen, kontaktieren Sie uns gern über folgende Mailadresse: [j.drews@lfa.mvnet.de](mailto:j.drews@lfa.mvnet.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

[www.eaap.org](http://www.eaap.org)



@EAAP



@EAAP



@EAAP



@EAAP

Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für die Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.